AIMS Deutschland

Infoblatt

Termine
AIMS-Büro
Weltweite Trends
Nachrichten aus aller Welt

Infoblatt

Weltweite Trends

Von allen Seiten hören wir von ehemaligen „Missionsfeldern“, das von dort jetzt Missionare zu den bisher unerreichten Volksgruppen ausgesandt werden. Nicht nur Christen aus Lateinamerika, Brasilien, Argentinien, Kolumbien und Chile, sondern auch aus Bulgarien, Tschechien und Polen machen sich bereit, besuchen Missionsseminare, bereiten sich auf Langzeiteinsätze vor und gründen Missionswerke. Im März fand die „African Millenium Consultation“ in Jerusalem statt, bei der 500 Delegierte aus ganz Afrika teilnahmen und es darum ging, wie sich Gemeinden in den verschiedensten Teilen Afrikas am Missionsauftrag beteiligen können.
Weltmission, keine Modeerscheinung, aber schon immer und erfreulicherweise mehr und mehr ein weltweiter „Trend“.
In Deutschland (bzw. Europa) finden in diesem Jahr besonders viele wichtige Missions-Konferenzen statt. Ein erster Höhepunkt wird Reach-Out 2001 „Heilung der Nationen“ in Bad Gandersheim sein, das gerade jetzt beginnt. Und wie viele Nationen, wie viele Menschen brauchen genau das – Heilung ihrer Identität, ihres Körpers, ihrer Seele?

Viele Grüße und Gottes Segen

Kerstin Kaie

Und er zeigte mir einen Strom vom Wasser des Lebens, glänzend wie Kristall, der hervorging aus dem Thron Gottes und des Lammes. In der Mitte ihrer Straße und des Stromes, diesseits und jenseits, war der Baum des Lebens, der zwölf Früchte trägt und jeden Monat seine Frucht gibt, und die Blätter des Baumes sind zur **Heilung der Nationen**. Und keinerlei Fluch wird mehr sein, und der Thron Gottes und des Lammes wird in ihr sein; und seine Knechte werden ihm dienen und sie werden sein Angesicht sehen, und sein Name wird auf ihren Stirnen sein, und sie bedürfen nicht des Lichtes einer Lampe und des Lichtes der Sonne, denn der Herr, Gott, wird über ihnen leuchten und sie werden herrschen in alle Ewigkeit.
Offb. 22, 1-5

Völker im Plan Gottes

Neues Buch von Beate Vogel, der Autorin von „Monika und Aischa“

„Wie sind die einzelnen Volksgruppen entstanden?“ Was glauben die Menschen in Nepal? Was essen die Tschuktschis in Sibirien? In sieben Kapiteln stellt Beate Vogel auf sehr einprägsame, lebendige und kindgerechte Weise das Leben von Kindern und Erwachsenen in unterschiedlichsten Kulturen und Volksgruppen vor. Farbfotos, Bilder, Bastelvorschläge und Kopiervorlagen machen das Buch unentbehrlich für alle, die Kinder und Jugendgruppen leiten, aber auch für Lehrer und Familien. Das Buch spricht aber besonders auch diejenigen an, die das Thema „Weltmission“ bisher nie interessiert hat.

Termine:

Eine Reihe von Konferenzen, die zum Teil nur alle drei Jahre stattfinden, finden turnusgemäß genau in diesem Jahr statt.

Reach-Out 2001 “Heilung der Nationen“ vom 23.-26.5
in Bad Gandersheim
Anmeldung: Glaubenszentrum,
Tel.: 05382 930 104

Zeitgleich die Konferenz
„Harvest 01”
im Gospel Life Center, München
Anmeldung: Tel.: 089 903 8803

Wiederum in München findet vom 1.-4. November die zweite Konferenz **„mission-live“** statt.
Organisation und Anmeldung im Büro für Weltmission,
Schlossgasse 1, 86857 Hurlach,
Tel.: 08248 122-58, Fax –41
Email: 12come@mission-live.de,
Internet www.mission-live.de.

Krönender Abschluss ist der europäische Missionskongress
„Just Jesus? No more, no less“
vom 28.12. 01 bis zum 2.01. 02
in Zuidlaren, Holland.
Anmeldung bei Armin Jans,
Liebenzeller Mission, Liobastr. 17,
75375 Bad Liebenzell,
Email: armin.jans@liebenzell.org,
Internet www.mission.org.

Neuerscheinungen

"Berufen zum Senden"
von Neal Pirolo,
Neuauflage im Hänssler-Verlag,
Preis: 18,95 DM

"Mobil für die Mission"
von George Verwer,
Hänssler-Verlag, Preis: 9,95 DM

„Völker im Plan Gottes“
von Beate Vogel,
Ausarbeitungen zu Völkern im 10/40-Fenster, Erzählungen, Fotos, Bilder, Spiel- und Bastelvorlagen, für Kleine und Große von 9 bis 99.
Hrsg: AIMS Deutschland, 20,- DM

Gedanken zu Mission

Pastor Peter Dippl,
Christliches Zentrum Berlin

Der Bereich Weltmission sollte von zwei Aspekten her betrachtet werden:

Der individuelle Aspekt

Mission steht und fällt mit dem Bewusstsein, persönlich von Jesus angesprochen zu sein: „Komm und folge **DU** mir nach!“ Durch seinen stellvertretenden Tod hat Jesus das Angebot der Erlösung für die gesamte Menschheit zur Verfügung gestellt, doch wendet er sich ganz konkret immer an einzelne Menschen mit ihren speziellen Fähigkeiten und Berufungen. Nur, wer sich seiner Berufung für Weltmission, sei es als Missionar oder als Unterstützer, ganz sicher ist, hat die Stabilität, Ausdauer und Begeisterung, auch unter widrigen Umständen seine Aufgabe im Bereich Weltmission treu zu erfüllen.

Der kooperative gemeinschaftliche Aspekt

Der Missionsauftrag: „Gehet hin, machet **IHR** zu Jüngern!“ richtet sich an eine Gemeinschaft von Gläubigen. Die ersten Jünger, später die Gemeinde in Antiochien und letztlich alle Gemein-den und Gemeinschaften sind angesprochen. Effektive Weltmission kann nur von der Gemeinde aus betrieben werden.
Jesus hat seine Jünger immer zu zweit ausgesandt. Auch Paulus wurde stets von Barnabas, Silas oder einem ganzen Team begleitet. Trotz seiner ganz klaren, deutlichen und persönlichen Berufung auf der Straße nach Damaskus geschah die Umsetzung in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde in Antiochien, die ihn auch aussandte. Später kamen andere Gemeinden dazu und es ergab sich ein ganzes Netzwerk von Gemeinden, zu denen Paulus in enger Verbindung stand.

Die individuelle Berufung der Einzelnen muss von der Gemeinschaft der Gläubigen ernst genommen, gefördert und gemeinschaftlich umgesetzt werden. Wenn die Gemeinde die Berufung des Einzelnen (nach sorgfältiger Prüfung) zu ihrer eigenen Sache macht, kann viel in Bewegung gesetzt, ja sogar ein ganzes Volk für Gott erreicht werden.

Vernetzung

Mitgliedschaft im Arbeitskreis pfingstlich-charismatischer Missionswerke (A.P.C.M.)

Bei der Mitgliederversammlung des A.P.C.M. am 13. März wurde AIMS Deutschland als Gastmitglied aufgenommen. Wir freuen uns darüber, damit an dem Austausch verschiedener Missionswerke teilnehmen und von den Erfahrungen langjähriger Leiter von Missionswerken profitieren zu können.
Näheres zum A.P.C.M. ist im Internet unter www.apcm.de zu finden.

Kontakt zum weltweit aktiven Mission Mobilizer Network (MMN)

Das MMN unter der Leitung von George Verwer (Operation Mobilisation) entstand als Teilbereich von „AD2000 & Beyond“. Ein Ziel ist, Einheit, Austausch und ein Miteinander in einer Haltung von Gnade und biblischer Ausgewogenheit unter all denen zu fördern, die in Missionsarbeit involviert sind. Mit dem offiziellen Ende von AD2000 als Organisation wird sich MMN dem „Great Commission Roundtable“, einem Netzwerk von Netzwerken, und der „World Evangelisation Foundation“ (WEF) anschließen.
Es gibt einen Rundbrief, der vier Mal im Jahr erscheint und von AIMS in der deutschen Fassung herausgegeben wird. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei uns!

40/70-Fenster

Startschuss vom 1.bis 3. Oktober in Hannover

In den Jahren 93, 95, 97 und 99 fanden im Rahmen von AD2000 & Beyond jeweils im Oktober spezielle Gebetseinsätze für unerreichte Volksgruppen und die wichtigsten Orte innerhalb des 10/40-Fensters statt.
Für die nächsten 5 Jahre soll jedoch auf das Gebiet im 40/70-Fenster ein besonderer Schwerpunkt gelegt werden. Das betrifft Europa, Eurasien, die nördlichen Mittelmeerländer, Türkei, Russland, den Balkan, die Länder entlang der früheren Seidenstraße, Teile Chinas und der Mongolei, Nordkorea und Teile Japans. Viele dieser Länder sind christlich, oft aber von einem sehr traditionellen und passiven Christentum geprägt. Doch wenn in diesen Ländern eine neue Begeisterung für Jesus entsteht, dann sind dort auch viele Ressourcen, Menschen, finanzielle Mittel, damit der geistlichen und materiellen Not in den Ländern des 10/40-Fensters wirksam begegnet werden kann.
Näheres dazu am besten unter www.target4070.com

AUSGABE Mai 2001

AIMS Deutschland
Herwarthstraße 5
12207 Berlin
Tel.:030 76 89 04 45, Fax: -48
Email: aims@aims.de
Internet:www.aims.de

Rob Schroeder
Moosweg 22a
90768 Fürth
Email: rob@aims.de

Bankverbindungen
Evang. Darlehensgen.-eG. Bln,
Kto.-Nr.: 180 777
Blz.: 100 602 37

AIMS Deutschland e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich durch Spenden finanziert.